

Räumlichkeiten

Bei der Risikoanalyse geht es darum, Schwachstellen und Gefährdungen in der eigenen Einrichtung zu identifizieren, die Täterinnen oder Täter für Missbrauchstaten ausnutzen könnten oder bereits bei früheren bekannten Vorfällen ausgenutzt haben. Ein genauer Blick auf mögliche Gefährdungen bezüglich von Räumen und Situationen in Ihren Arbeitsbereichen macht es möglich, Risiken zu minimieren oder bestenfalls ganz auszuschließen (DBK, 2013c, S. 55). Deshalb soll die Entwicklung von Präventionsbausteinen mit einer konkreten Risikoanalyse beginnen.

Folgende Fragen waren im Blick bei der Besichtigung der Räumlichkeiten: Kirchen
Pfarrheime, Pfarrsaal/ Sakristei

- Zielgruppen: Mit welcher Zielgruppe wird in den Einrichtungen der KG xy gearbeitet?
 - Welche besonderen Gefahrenmomente bestehen bei diesen Menschen, Opfer von Gewalt zu werden oder selbst Gewalt auszuüben? In welcher Form bestehen Macht-und Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Betreuten und Beschäftigten?
 - **Bauliche Gegebenheiten: Welche Risiken bergen die baulichen Gegebenheiten?**
- Eine genaue Übersicht der Räumlichkeiten können in den Pfarrbüros zu den entsprechenden Öffnungszeiten eingesehen werden.